



Frühling 2026

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Trossingen

Monatsspruch für März

Da weinte Jesus.

Joh 11,35



Aus dem Inhalt

- Impuls zur Besinnung 2
- Kirchengemeinderat neu gewählt 3
- Passion – gemeinsam auf dem Weg 5
- Konfirmationen und Konfi-Arbeit 6–7
- Kirchenmusik 8–9
- Gottesdienstkalender 10–11
- Überblick Gemeindeangebote 12–13
- Junges Gemeindeleben 14–15
- Gemeindeangebote und Rückblick 16–17
- Die Paramente in der Martin-Luther-Kirche 18–19
- Ansprechpersonen und Infos 20

MITTEN IM LEBEN

Liebe Gemeinde,

„in der Kürze liegt die Würze“ so sagt der Volksmund. Der Monatsspruch für März 2026 ist der kürzeste Vers in der gesamten Bibel.

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha Jesus um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus lässt sich Zeit, vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Martha eintrifft.

Und nun, auf dem Weg zu Grab, da weint Jesus, verzweifelt über den Tod des Freundes, überwältigt vom Schmerz – Jesus ganz menschlich.

Und ich fühle mit ihm, auf dem Weg zu seinem Freund, ich weiß ja, wir traurig ich bin, wenn ich einen Menschen loslassen muss. Ich spüre den Schmerz, den Jesus in diesem Moment gefühlt haben muss, fast möchte ich ihn trösten, so wie es mich getröstet hat, als mein Sohn meine Hand genommen hat und mit mir zusammen nach vorne zu dem Foto von meinem Freund gegangen ist. Mir die Hand gehalten hat, als ich Abschied nehmen musste. Als mir die Tränen in den Augen stehen. Der weinende Jesus, er ist mir nah und ich ihm.

Und ich verweile bei diesem menschlichen Jesus, der leidet. Er wird noch viel mehr leiden in den kommenden Wochen. Die Passionszeit, sie macht den menschlichen Jesus greifbar, spürbar, nahbar und erfahrbar.

Und dann das leere Grab – Jesus ganz göttlich.

Der Gott, mit dem ich eben noch mitgeföhlt habe, mich verbunden habe, der verbindet sich jetzt mit mir. Die Ausrichtung ändert sich, der Ausgangspunkt, der Fixpunkt er wird deutlich.

„Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Unser Herr und Gott, er ist ein Gott, der mit uns spürt und fühlt. Der sich nicht zu schade war, für uns das größte Opfer zu bringen – damit wir Leben erfahren können. In jedem einzelnen Vers in der Bibel wird das deutlich, in den langen und den kurzen! 100% Gott und 100% Mensch, mit dem Verstand nicht zu greifen, mit dem Herzen zu glauben wird es uns geschenkt.



Ein Gott, der erfahren hat, was es heißt, Mensch zu sein und uns Menschen gerade deswegen so sehr liebt, dass er sich selbst für unsere Erlösung hingibt.

Halleluja – Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!

Ihr Pfarrer

Jonas Kell

Neuer Kirchengemeinderat



Der neue KGR (v.l.n.r.): Martina Möbius, Wolfgang Mittermaier, Sara Obst, Pfarrerin Marion Pipiorke, Lukas Hiller, Ernst-Friedrich Maier, Katrin Baier, Thorsten Geiselhart, Pfarrer Torsten Kramer, Gabriele Kopietz, Elko Baumgarten, Sarah Kohler, Laura Walther, Eileen Witt, Pfarrer Jonas Keller

Am 1. Advent fanden die Kirchenvahlen für den Kirchengemeinderat (KGR) statt.

Fünf Trossinger Kirchengemeinderäte stellten sich erneut zur Wahl, acht Neue haben sich für die kommenden sechs Jahre aufstellen lassen.

In den neuen Trossinger Kirchengemeinderat, der sich im Januar 2026 konstituiert hat, wurden Kathrin Baier, Elko Baumgarten, Thorsten Geiselhart, Lukas Hiller, Sarah Kohler, Gabriele Kopietz, Ernst-Friedrich Maier, Anette Merz, Wolfgang Mittermaier, Martina Möbius, Sara Obst, Laura Walter und Eileen Witt gewählt.

Das Gremium ist weiblicher und jünger geworden – ein vielversprechender Start. Dafür sind wir Gott sehr dankbar und schauen positiv in die Zukunft!

In der ersten Sitzung fanden viele Wahlen statt. **So wurde Martina Möbius zur 2. Vorsitzenden gewählt, Pfarrer Kramer erneut zum 1. Vorsitzenden. Thorsten Geiselhart wurde von den Vorsitzenden mit dem Resort Bauwesen beauftragt.** Thorsten Geiselhart wird nun als Verantwortlicher eng mit Frau Pohl zusammen arbeiten, die als Verwaltungsangestellte für Bau und Liegenschaften zuständig ist.

Verschiedene Ausschüsse mussten neu besetzt werden: Verwaltungsausschuss, beschließender Ausschuss für die Kindertageseinrichtungen sowie Kindergartenbeirat. Außerdem mussten Delegierte für (zumeist gemeindeübergreifende) Gremien gewählt werden: Verein Diakonie ambulant Schwarzwald Baar, Vorstände des Diakonie-Fördervereins Trossingen, Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK) in Trossingen, Leitungsteam des Jugendwerks und Bezirkssynode.

Am Wochenende vom 30.1. bis 02.02. nahm der Kirchengemeinderat an einer landeskirchenweiten Tagung für KGR auf dem Schönblick teil. Alle fanden diese Tagung der APIS inspirierend und weiterführend. Vor allem haben wir uns dabei näher kennengelernt.

Regelmäßig werden wir über unsere Arbeit im Gemeindebrief berichten, laden aber auch alle Interessierten herzlich zu den öffentlichen KGR-Sitzungen ein. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Kirchengemeinderat!

Pfarrer Torsten Kramer

* Anmerkung der Redaktion:

Freuen Sie sich schon jetzt auf den nächsten Gemeindebrief, in dem sich Ihnen unser „Laienvorsitzenden-Tandem“ Martina Möbius und Thorsten Geiselhart ausführlich vorstellen wird.

Ein KGRler blickt zurück

Beim Blick in die täglichen Nachrichten, die uns jeden Tag erreichen, könnte man manchmal glatt vergessen auf das Gute zu schauen; dafür haben aber gerade wir in unserer Gemeinde allen Grund: Ein neuer jüngerer Kirchengemeinderat ist gewählt und eingesetzt – wir blicken voller Zuversicht in die Zukunft und sind gespannt, welche Ideen und Impulse von unserem Leitungsgremium ausgehen werden und welche Aufgaben sich ihnen stellen.

Aber auch der Blick zurück ist ein positiver. Es war ein guter Geist, der im letzten KGR herrschte, und das hatte sicher viel damit zu tun, dass wir früher in Martin-Ulrich Messner und nach seinem unerwarteten Tod in Markus Maier die richtigen Menschen in die Leitungsposition gewählt hatten: Beides Männer des Ausgleichs, angetrieben von einem tiefen und authentischen Glauben an unseren Herrn Jesus Christus und somit immer der Nächstenliebe verpflichtet. Torsten Kramer als unermüdlicher und kompetenter Vorsitzender hat den Laienvorsitzenden in idealer Weise ergänzt.

Die Atmosphäre in den Sitzungen war immer wertschätzend vom Geist des Miteinanders und Zuhörens und aufeinander Eingehens geprägt. Man wusste voneinander, von unterschiedlichen Frömmigkeitsformen, theologischen Ansichten und Schwerpunktsetzungen. Erstaunlicherweise hat diese Verschiedenheit aber nie dazu geführt, dass wir einander als bessere Christen gegenseitig übertrumpfen oder „missionieren“ wollten. Man hat im Nächsten einen der Kirche zugeneigten Bruder und Schwester im Glauben gesehen. Das ist unsere große Stärke und die sollten wir nicht verstecken, sondern darauf stolz sein: Zweifel, andere Auffassungen und ganz unterschiedliche



Die verabschiedeten KGRler (v.l.n.r.): Markus Maier, Martin Häffner, Bernd Kohler, Thomas Herrmann, Helmut Hohner, Georg Reinbold

Sichtweisen auf die Themen, die diskutiert wurden, hatten ihre Berechtigung, wurden gehört und diskutiert.

Die Frage nach unterschiedlichen Gottesdienstformaten, die Entscheidung für das Streamen von Gottesdiensten, und immer wieder die Enttäuschung über unsere Glaubensgeschwister, die unsere Kirche verlassen, waren einige der interessanten Themen, die im KGR bedacht und diskutiert wurden. Dabei war der Autor dieser Zeilen nicht mit allem glücklich, was entschieden wurde. (Die Abendmahlsfeier hat sich in Form der Einzelkelche bei uns durchgesetzt – weil es hygienisch ist – aber das spirituelle Erlebnis gemeinsam aus einem Kelch zu trinken, ist es nicht das, was Gemeinschaft miteinander und mit Gott ausmacht?)

Oft habe ich mich gefragt und frage mich immer noch, warum fast niemand aus der Gemeinde zu unseren öffentlichen Sitzungen als ZuhörerIn bzw. Zuhörer gekommen ist. Es ist zu hoffen, dass es dem neugewählten KGR gelingt, mehr Interesse in der Gemeinde für seine Arbeit zu wecken.

Oft habe ich mich auch gefragt und frage mich immer noch, warum es innerhalb der Kirche aber vor allem innerhalb der Gesellschaft allgemein nicht viel stärker betont wird, dass der Kirchengemeinderat nicht nur ein absolut demokratisch gewähltes Gremium ist, sondern dass das Wahlalter bei 14 Jahren liegt, dass man also in unseren landeskirchlichen Gemeinden junge Menschen ernst nimmt und ihnen viel zutraut.

Beim Blick zurück auf die vergangenen sechs Jahre bleibt ein Gefühl der Dankbarkeit und die Gewissheit, dass es um unsere Kirche besser steht, als viele Menschen glauben. Denn letztlich liegt es an uns allen, dass wir die Frohe Botschaft in die Welt tragen – und wir haben in unserer Gemeinde keinen Grund verzagt zu sein – im Gegenteil: Der Anteil junger Gemeindeglieder, die in den neuen KGR gewählt wurden, ist so hoch – darum beneiden uns viele andere Gemeinden. Wir sind freudig gespannt, wie es weitergeht und dem neuen KGR: Alles Gute und Gottes Segen!

Th. Herrmann

Passion – gemeinsam auf dem Weg

Musikalische Passionsandacht am Gründonnerstag

Am 2. April, 20 Uhr ist der Kirchenchor Schura gemeinsam mit den Kirchenchören aus Deißlingen und Seitingen-Oberflacht in der Kirche Schura zu hören.

In einer Andacht mit Pfarrer Jonas Keller werden Teile aus dem Passionswerk „Die Kreuzigung“ von John Stainer musiziert. Das Werk für vierstimmigen Chor, Orgel und Vokalisten greift thematisch Jesu Kreuzigung auf und blickt somit bereits auf jenes Geschehen, das Karfreitag im Fokus steht.

HINWEIS:

Die Abendandacht mit Abendmahl und die Musikalische Passionsandacht sind zeitlich aufeinander abgestimmt und können nacheinander besucht werden. Herzliche Einladung!



Passionsweg in Schura

Zum „Passionsweg 2026“ an Karfreitag, 3. April, von 14.30 bis 17.00 Uhr laden wir auch dieses Jahr alle herzlich ein, die einen anderen Zugang zur Leidensgeschichte Jesu bis hin zu seinem Tod und seiner Auferstehung finden möchten.



Anhand der Geschichte von dem kleinen Schaf Rica, welches die Passion Jesu in Jerusalem erlebt und erzählt, laden wir Kinder und ihre Familien zum Nachempfinden dieses Geschehens ein. Auch für Erwachsene wird es den einen oder anderen Impuls geben. Im Gemeindehaus in Schura besteht im Anschluss an den Weg die Möglichkeit, einen kleinen Ostergarten zu gestalten. Der Weg ist so gestaltet, dass jede Familie und Jeder und Jede diesen Weg gehen kann innerhalb der angegebenen Zeitspanne. Die Impulse sprechen für sich und es gibt keine Führung auf dem Weg.

Weitere Infos bei H. Kohler unter familykohler@gmx.de

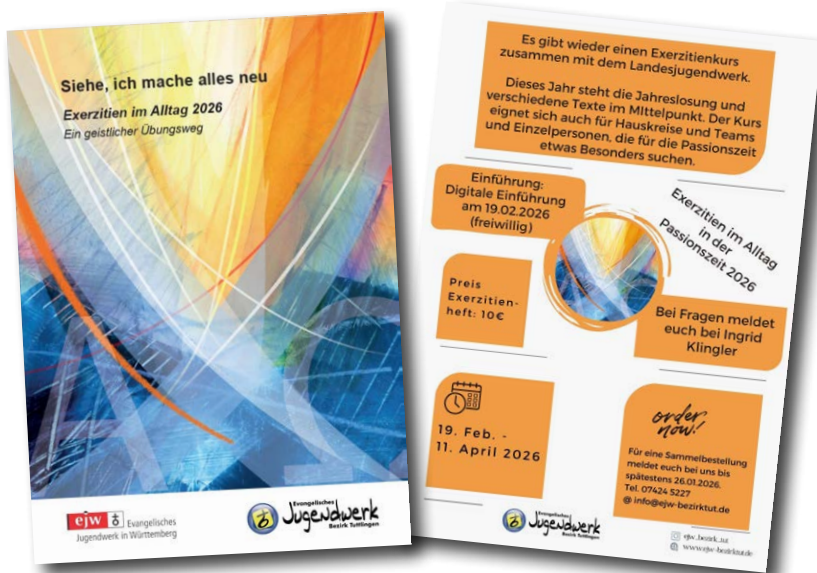
„Musik zur Sterbestunde Jesu“

In der „Musik zur Sterbestunde Jesu“ am Karfreitag, 3. April, 15 Uhr spielt die Organistin Prof. Christiane Lux in der Martin-Luther-Kirche Orgelwerke von J. S. Bach und Alain Ridout (1934-1996). Neben Bachs Präludium und Fuge a-moll BWV 543 erklingen die Choralpartita über „Sei begrüßet, Jesu gütig“ BWV 768 sowie von Alain Ridout „The fourteen stations of the cross“ (Die 14 Kreuzwegstationen).

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Orgelmusik! Der Eintritt ist frei. Die Kollekte am Ausgang dient der Finanzierung der REIHE-Konzerte.

Herzliche Einladung zu dieser besonderen Orgelmusik! Der Eintritt ist frei. Die Kollekte am Ausgang dient der Finanzierung der REIHE-Konzerte.

Christiane Lux studierte Kirchenmusik an der Evangelischen Kirchenmusikschule in Halle/Saale und schloss mit dem A-Examen ab. Danach folgten ein Cembalostudium bei Jon Laukvik an der Musikhochschule Stuttgart sowie ein Studium für Orgel/Alte Musik bei Andrea Marcon und Lorenzo Ghielmi an der Hochschule für Musik Trossingen. Als Solistin sowie als Continuo-Spielerin konzertierte Christiane Lux mit namhaften Orchestern, darunter die Int. Bachakademie Stuttgart unter H. Rilling, die Stuttgarter Philharmoniker unter G. Feltz und das Mecklenburgischen Barockorchester „Herzogliche Hofkapelle“ zusammen mit dem NDR-Chor unter J. Moesus. Seit 2003 ist sie Dozentin an der Kirchenmusikakademie in Schlüchtern. Seit Oktober 2007 unterrichtet sie an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg das Fach Generalbass, seit Oktober 2011 das Fach Cembalo. 2021 erlangte Christiane Lux dort die Professur.



Konfirmationen... 2026 2027



Konfi 3

Wir freuen uns, dass wir am 26. April 2026 Konfirmation feiern.

Diese jungen Menschen werden konfirmiert: Nora Attermeyer, Julian Atzrodt, Phineas Baumgarten, Aaron Benzing, Matteo Bisceglia, Noah Böttcher, Maximilian Daunhauer, Joel Dengler, Joschua Gula, Leon Hermann, Mathilda Kohler, Michelle Kosellek, Jule Kratt, Luca Heyn, David Hrudka, Julian Messner, Leonie Rack, Lina Schmidt, Johanna Schwarz, Jonas Walliser.

Bereits am 21. März 2026 feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Konfi-Abendmahl im Johannes-Spreter-Gemeindehaus. Auch diesen Gottesdienst werden Sie selbst vorbereiten und sind bei der Durchführung aktiv.

Ich freue mich auf die letzten (großen) Schritte mit euch, bleibt interessiert und freudig bei der Sache. Allen Familien wünsche ich eine gute Vorbereitung und ein wunderschönes Fest.

Pfarrer Jonas Keller

Informations- und Anmeldeabende

Die Trossinger Familien, deren Kontaktdaten uns bekannt waren, erhielten Briefe mit der Einladung. Der Rest wurde in den siebten Klassen der Schulen verteilt. Nun sind die Anmeldeabende schon vorbei, aber bei Interesse Ihrerseits an einer Anmeldung zögern Sie bitte nicht, sich bei Pfarrer Jonas Keller zu melden. Er freut sich über Ihre Mail oder Ihren Anruf.

An diesen Abenden erhielten die Familien der zukünftigen Konfis, soweit möglich, alle Informationen und Termine rund um die Konfirmationen 2027. Der Inhalt beider Veranstaltungen war identisch. So konnte jeder frei wählen, welcher Termin besser passt. Es zeichnet sich ab, dass wir 2027 viele Konfirmandinnen und Konfirmanden bekommen. Über so viele Anmeldungen freuen wir uns sehr!

Beim Gaugerfest am 2. Juli 2026 stellen sich die neuen Konfis der Gemeinde vor. Diese Tradition ist einfach schön. Wir sind schon jetzt gespannt, was sie sich Kreatives, zusammen mit mir und Jugendreferent Kevin Klatt, ausdenken an Ihrem ersten Kennenlern-Samstag.

Pfarrer Jonas Keller

Konfi 3 startet nach den Osterferien!

In Kleingruppen können Kinder in der 3. Klasse Glaubensinhalte spielerisch erleben. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse haben bei Pfarrer Jonas Keller.

Konfi3, das heißt singen, spielen, basteln, Geschichten hören und Gemeinschaft erleben für Kinder in der dritten Klasse. Konfi3 verrät aber auch, dass es dabei um den Glauben gehen soll. Wir wollen den Kontakt zu Ihnen und Ihren Kindern zwischen Taufe und Konfirmation halten. Uns als Gemeinde ist es wichtig Sie auf Ihren ganz persönlichen Wegen zu begleiten.



Termine 2026		
Jesus und...	Heiliger Geist	
11.01 DIE AUSSENSEITER	10.05 DAS GELD	13.09 WER IST DER HEILIGE GEIST?
08.02 DAS GEBET	14.06 DIE VERSUCHUNG	11.10 FRÜCHTE DES GEISTES
08.03 DIE FEINDE	12.07 DIE NACHFOLGE	15.11 GEISTESGABEN
12.04 DAS LEID		13.12 HEILIGER GEIST – AUCH IN MIR?
ANKOMMEN AB 18.00 UHR, BEGINN 18.30 UHR ANSCHLIESSEND SNACKS UND GEMEINSCHAFT JOHANNES-SPRETER-GEMEINDEHAUS, MARTIN-LUTHER-PLATZ 2, 78647 TROSSINGEN		

„KonfiTÜRE“ Konfis und Jugend gemeinsam unterwegs

In diesem Jahr startet in unserer Gemeinde ein neues Konzept, das Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit auf besondere Weise miteinander verbindet: die KonfiTÜRE.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden dürfen aus einer bunten Auswahl an Aktionen mindestens zwei wählen und gemeinsam mit Jugendlichen und Mitarbeitenden des Evangelischen Jugendwerks Trossingen erleben. Ziel ist es, echte Begegnung, Gemeinschaft und gemeinsamen Spaß zu schaffen – über die Konfigruppe hinaus.

Den Auftakt machte im Dezember das gemeinsame Plätzchen backen mit dem Jugendkreis. Bei Kerzenschein, Punsch und weihnachtlichen Düften entstand eine gemütliche Atmosphäre voller Kreativität und fröhlichem Miteinander – ein gelungener Start in die etwas ruhigere Adventszeit.

Kurz nach Weihnachten folgte das Wintergrillen auf dem Gaugergelände. Trotz Kälte und Dunkelheit – oder vielleicht gerade deswegen – war die Stimmung wunderbar. Bei selbst geschnitzten Stecken und knusprigem Stockbrot wurde herzlich geholfen, gelacht und offen über die Erlebnisse der Weihnachtszeit gesprochen. Die Zeit verging wie im Flug und manche hätten auch noch bis Mitternacht durchgehalten.



Beim Klettern in der Kletterhalle K5 in Rottweil war dann echtes Vertrauen gefordert – und geschenkt. Einige Konfis standen zum ersten Mal vor hohen Kletterwänden und übertrafen sich selbst. Gegenseitiges Sichern, ermutigende Mitarbeitende und eine Menge Mut machten diesen Abend so besonders.

Die KonfiTÜRE ist noch nicht vorbei! In den kommenden Wochen stehen noch Nähen, Jucker und ein Graffiti-Workshop auf dem Programm. Wir freuen uns auf weitere tolle Begegnungen!

Jugendreferent Kevin Klatt



REIHE-Konzerte

„Musik zur Sterbestunde Jesu“

In der „Musik zur Sterbestunde Jesu“ am Karfreitag, 3. April um 15 Uhr spielt die Organistin Prof. Christiane Lux in der Martin-Luther-Kirche Orgelwerke von J. S. Bach und Alain Ridout (1934-1996). Neben Bachs Präludium und Fuge a-Moll BWV 543 erklingen die Choralpartita über „Sei begrüßet, Jesu gütig“ BWV 768 sowie von Alain Ridout „The fourteen stations of the cross“ (Die 14 Kreuzwegstationen).



Herzliche Einladung zu dieser besonderen Orgelmusik!

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte am Ausgang dient der Finanzierung der REIHE-Konzerte.

weitere Informationen auf Seite 5

REIHE-Orgelkonzert mit Dieter Weitz

Dieter Weitz, der schon mehrfach als Orgelsolist in der Martin-Luther-Kirche zu hören war, ist am Sonntag, 19. April um 17 Uhr wieder Gast in unserer REIHE.

Auf dem Programm stehen Orgelwerke von Vincent Lübeck, Johann Sebastian Bach, César Franck und Max Reger. Dieter Weitz, in Trier geboren und schon lange in Rottweil lebend, hat bis vor wenigen Jahren an der Trossinger Musikhochschule als Korrepetitor für Cembalo am Institut für Alte Musik gearbeitet. Nebenher ist das Orgelspiel seine zweite Passion geblieben. Das heutige Programm bringt einige Meilensteine der künstlerischen Entwicklung. Francks Choral ist eines der Stücke aus dem ersten öffentlichen Konzert und Regers Sonate das erste große Orgelwerk Regers, das in einem öffentlichen Konzert aufgeführt wurde. Der barocke Teil bringt mit Bachs Passacaglia ein Werk, das immer eine



Herausforderung geblieben ist und zu den schönsten Orgelkompositionen Bachs zählt. Und Lübecks Praeambulum öffnet das Fenster zur großen Orgeltradition im Norden Europas in der Generation vor Bach, der so viele Stile in seinem Werk vereint hat.

Herzliche Einladung zu dieser Stunde herausragender Interpretation berühmter Orgelkompositionen.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte am Ausgang kommt der Kirchenmusik der Martin-Luther-Kirche zugute.

Herr, auf dich traue ich

**Homilius
Schütz
Gjeilo
Rheinberger
Mendelssohn
Runestad
Sweelink
Duruflé
Cornelius**

**Collegium Cantorum
Rottweil**
Leitung: Sabine
Kammerer
Orgel: Dieter Weitz



**Martin Luther
Kirche
Trossingen**

**Sonntag, 14.6.26
19.00 Uhr**

Konzert Collegium Cantorum Rottweil

Hier schon der Hinweis auf ein weiteres REIHE-Konzert am Sonntag, den 14. Juni um 19 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche, in dem a-cappella-Chorwerke bekannter und unbekannter Komponisten im Mittelpunkt stehen werden.

Das CCR (Collegium Cantorum Rottweil) ist ein kleines Vokalensemble, das vor über 30 Jahren gegründet wurde. Das Ensemble wird aus dem Chor heraus von Sabine Kammerer geleitet. Aufgeführt wird hauptsächlich geistliche Literatur, so auch in diesem Konzert, in dem Psalmvertonungen aus unterschiedlichen Epochen zu hören sind.

Herzliche Einladung zu diesem Konzert!

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte am Ausgang dient der Finanzierung des Konzertes.



Trossinger Kinder- und Jugendchor

Die Kinder und Jugendlichen des Chors freuen sich schon heute auf die Aufführung des Kindermusicals „Der blinde Bettler“, welches am Sonntag Rogate („Betet“) 10. Mai im Gottesdienst aufgeführt wird.

In diesem Stück wird das Vertrauen des Menschen auf Heilung thematisiert. Blindsein kann man in vielerlei Hinsicht... Die Kinder jedenfalls haben viele Fragen zu diesem Text...

Herzliche Einladung zum Familien-Gottesdienst am 10. Mai um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit dem Kinder- und Jugendchor.

Dieser Gottesdienst wird nicht gestreamt. Kommen Sie also persönlich in unsere wunderschöne Kirche und begleiten Sie den Blinden auf dem Weg zur Genesung!

Falls Kinder noch in den Chor dazukommen wollen, ist es momentan ein guter Zeitpunkt, denn wir stehen am Anfang der Probenphase für dieses Stück.



Kinder- und Jugendchor

Kantorei

Die Kantorei wird in den Gottesdiensten am Karfreitag, Ostersonntag und am Pfingstsonntag musizieren. Darüber hinaus probt sie momentan für eine **geistliche Abendmusik, die am Samstag, 11. Juli um 19 Uhr erklingen wird.**

Allen interessierten ZuhörerInnen und/oder SängerInnen sei dieser Termin schon genannt.

Wenn jemand Lust verspürt, selbst mitzusingen, kommen Sie gern vorbei und probieren Sie es aus. Es macht Freude, sich von der Musik und ihren Texten berühren zu lassen!

Ihre Kantorin Esther Holl

Unsere Gruppen der Kirchenmusik

● Kantorei M.-Luther-Kirche

Leitung: Esther Holl
Tel. 07425/3258875
Donnerstags, 20.00- 22.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

● Kinder- und Jugendchöre

Leitung: Esther Holl
J.-Spreter-Gemeindehaus
— **Kinderchor 1** (Kinder ab 4 Jahren bis einschließlich Klasse 1)
Mittwochs, 14.30 - 15.15 Uhr
— **Kinderchor 2** (Kinder Klassen 2-5)
Mittwochs, 15.15 – 16.15 Uhr
— **Jugendchor** (ab Klasse 6 und älter)
Dienstags, 18.00 - 19.00 Uhr

● Kirchenchor Schura

Leitung: Amelie Schirmer
Mail: schirmer.amelie@web.de
Dienstags, 20.00-21.30 Uhr
Gemeindehaus Schura

● Gospelchor Overjoyed

Leitung: Robin Schmidt
Infos: Gemeindebüro
Mittwochs, 20.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

● Posaunenchöre

— **MLK Trossingen**
Leitung: Hermann Maier,
Tel. 326308
Mittwochs, 20.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus
— **Schura**
Leitung: Eckart Schuler
Mittwochs, 20.00-21.30 Uhr
Gemeindehaus Schura

Unsere Gottesdienste



Kindergottesdienst feiern wir während der Gottesdienste in Trossingen (außer in den Schulferien). Mit Gemeinsamen Beginn. An AKZENTE-Sonntagen Kinderkirche nur im AKZENTE-Gottesdienst.

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. J. Keller
Konfirmandenabendmahl mit den Konfirmanden 2026

Sonntag, 22. März

09.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. T. Kramer

Sonntag, 29. März Palmsonntag

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller
Taufgottesdienst
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M. Pipiorke
Konfirmationsgedenken

Dienstag, 31. März

19.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | Pfr. T. Kramer
Passionsandacht

Mittwoch, 1. April

19.00 Uhr J.-Spreter-Gemeindehaus | Pfr.in M. Pipiorke
Passionsandacht | mit Posaunenchor MLK

Donnerstag, 2. April Gründonnerstag

18.00 Uhr Gemeindehaus Schura | Pfr. K. Keller und EJWT
Passionsandacht | mit integriertem Abendmahl
20.00 Uhr Kirche Schura **Musikalische Passionsandacht**

Freitag, 3. April Karfreitag

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
mit Kantorei | mit integriertem Abendmahl

Sonntag, 5. April Ostersonntag

07.30 Uhr Trossinger Friedhof am Kreuz
ACK- Auferstehungsfeier | mit Posaunenchor MLK
10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller
mit integriertem Abendmahl
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M- Pipiorke
mit Kantorei | mit integriertem Abendmahl

Montag, 6. April Ostermontag

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer

Sonntag, 12. April

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr.in M. Pipiorke
Kirchkaffee
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M. Pipiorke
Taufgottesdienst
18.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**

Sonntag, 19. April

09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
mit Posaunenchor Schura | mit integriertem Abendmahl
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Montag, 20. April

19.00 Uhr Kirche Schura | **Aufatmen im Gebet**
Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Sonntag, 26. April

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr.in M. Pipiorke
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller
Konfirmations- Gottesdienst
mit Gospelchor Overjoyed und Posaunenchor MLK

Sonntag, 3. Mai

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller
Taufgottesdienst
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Sonntag, 10. Mai

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr.in M. Pipiorke
Kirchkaffee
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M. Pipiorke
Familien-Gottesdienst mit Kinder- und Jugendchor
18.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**

Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
mit integriertem Abendmahl

Sonntag, 17. Mai

09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller
10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller | Taufgottesdienst
11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Montag, 18. Mai

19.00 Uhr Kirche Schura | **Aufatmen im Gebet**
Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag

10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M. Pipiorke
mit Kantorei

Montag, 25. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr.in M. Pipiorke
mit Posaunenchor Schura

Sonntag, 31. Mai

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer

Sonntag, 7. Juni

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer
Taufgottesdienst

Gottesdienste online

Feiern Sie mit über YouTube – zeitgleich oder später (mindestens 24 Stunden)!



Großer Dank gilt unserem ehrenamtlichen Streaming-Team, das sich immer über Verstärkung freut!

Kontakt: Jugendreferent Kevin Klatt (Kevin.Klatt@elkw.de, Tel. 07425/9599707, mobil 0152/3354 8496).

www.evkt.de

Sonntag, 14. Juni

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. J. Keller

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller

mit Posaunenchor MLK | mit integriertem Abendmahl

18.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**

Montag, 15. Juni

19.00 Uhr Kirche Schura | **Aufatmen im Gebet**

Fürbitte, Lobpreis, Stille, Abendmahl

Sonntag, 21. Juni

09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M. Pipiorke
mit Gospelchor Overjoyed

10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr.in M. Pipiorke
mit integriertem Abendmahl

11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

Sonntag, 28. Juni

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
Kirchkaffee

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M. Pipiorke

Gottesdienst zum Bezirksposaunentag

20.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in M. Pipiorke

Erntebitt-Gottesdienst | mit Posaunenchor MLK

Hock im Kirchgarten im Anschluss

Sonntag, 5. Juli

11.00 Uhr Gaugerfest | am Gaugerparkplatz der Beschreibung folgen | bei Regen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche und Mittagessen im J.-Spreter-Gemeindehaus. Wir bitten Sie eigenes Geschirr mitzubringen.

Sonntag, 12. Juli

09.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. J. Keller
Konfi-3-Abschluss | mit Kinder- und Jugendchor

18.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Movement**

Sonntag, 19. Juli

09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. T. Kramer

10.00 Uhr Kirche Schura | Pfr. T. Kramer
mit Kirchenchor Schura

11.00 Uhr Johannes-Spreter-Gemeindehaus | **Akzente**

**Freud & Leid
in unserer Gemeindefamilie**

Aus Gründen des Datenschutzes werden Kasualien nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

Die Druckfassung liegt aber kostenlos in unseren Kirchen und Gemeindehäusern aus.

■ **Datenschutz** Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, senden Sie bitte Ihren schriftlichen Widerspruch an das Gemeindebüro. Geburtstage veröffentlichen wir aus Datenschutzgründen generell nicht mehr im Gemeindebrief.

Termine 2026

Akzente

- 18.01. Psalm 51 - Aus Schuld wird Segen
- 15.02. Psalm 63 - Gott suchen
- 15.03. Psalm 13 - Wie lange noch, Herr?
- 19.04. Psalm 73 - Glaube trotz Fragen
- 03.05. Psalm 150 - Atem und Lob
- 17.05. Psalm 27 - Stürme überstehen
- 21.06. Psalm 8 - So klein und doch so wertvoll
- 19.07. Psalm 92 - Im Rhythmus der Ruhe
- 20.09. Psalm 103 - Erinnern tut gut
- 18.10. Psalm 84 - Daheim bei Gott
- 08.11. Psalm 42 - Mehr von dir
- 05.12. Psalm 121 - Sorgen entsorgen



Gottesdienst der Evang. Kirchengemeinde Trossingen
11 Uhr | Joh.-Spreter-Gemeindehaus Trossingen | mit Mittagessen
10:30 Uhr Ankommen mit Kaffee

Weitere regelmäßige Gemeindeangebote

Aktuelle Infos in den Zeitungen, den Schaukästen, im Mitteilungsblatt, in den Abkündigungen und auf unserer Website www.evkt.de

Wir wünschen den Kindern, Erwachsenen, Jugendlichen, Eltern und Großeltern und allen Mitarbeitenden eine gesegnete Zeit miteinander!

● Kirchengemeinderatssitzungen

mit öffentlichem Beginn – alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!

Dienstags: 21.04.; 12.05.; 23.06.; 21.07.
19.30 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

● Auf dem Weg. Ein Spaziergang für Trauernde



Wie anders ist das Leben, ...

...wenn man einen geliebten Menschen hergeben musste.

...wenn er einem von der Seite gerissen wurde.

An manchen Tagen mag es sich so anfühlen, als könne man keinen Schritt mehr weiter. Und doch gilt es weiterzugehen. Dabei kann es helfen zu merken, dass man mit anderen auf dem Weg ist, die die gleiche Erfahrung von Verlust machen mussten. Warum also sich nicht ganz praktisch gemeinsam auf den Weg machen?

Herzliche Einladung zu Spaziergängen für Trauernde (ca. 1 h), einmal im Monat sonntagnachmittags mit Kerstin Kunke, Leiterin der Ambulanten Hospizgruppe Trossingen und Mitarbeiterinnen. Miteinander gehen, reden, sich gegenseitig zuhören.

Die nächsten Termine:

Sonntag: 22.03.; 26.04.; 17.05.; 21.06.; 26.07. | Treffpunkt: 15.00 Uhr
Johannes-Spreter-Gemeindehaus

● Hospizgruppe

Leitung: Kerstin Kunke
Tel. 0170-4593851
E-Mail: hospiz@evkt.de



Begleitung, Unterstützung und Entlastung von Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörige wäre in der Altenpflege oder im Hospiz- und Palliativbereich ohne die Mitarbeit von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, nicht möglich. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, etwas Zeit haben, mit Freude und Phantasie in die Begegnung mit Menschen zu gehen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status oder Weltanschauung, dann freuen wir uns über Ihr Interesse.

Herzliche Einladung zu den öffentlichen Gruppenabenden:

13.04.; 07.05. (Achtung: in Schura!);
5.06.; 06.07.; 14.09.
19.30 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

Ein neues Seminar „Sterbende begleiten lernen“ startet:

13.03. und 14.03.2026
19.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

● Bibel und Gespräch

Leitung: Pfr.in M. Pipiorke und
Pfr. T. Kramer
Dienstag: 14.04.; 28.04.; 12.05.; 09.06.;
23.06.; 07.07.; 28.07.
15.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

● Besuchsdienstkreis

Leitung: Marion Pipiorke
Nächste Treffen: 28.04.; 20.07.
16.15 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus

● Seniorenkreis

Leitung: Pfr.in M. Pipiorke
14.30–16.30 Uhr im Joh.-Spreter-Gemeindehaus | Mitfahrgelegenheiten aus Schura: Abfahrt 14.15 Uhr, Kirche Schura

Termine und Themen:

- 31. März: Abendmahl in der Karwoche: Ostern feiern
- 21. April: Liederdichterinnen im EG mit Pfr.in Britta Mann-Horváth
- 19. Mai: Fahrt ins Blaue (Halbtagesausflug nach Glatt) Anmeldung bei Gerhard Appenzeller, Tel.: 8635
- 16. Juni: Margarete Hoffer – ein Lebensbild mit Brigitte Liebelt
- 21. Juli: 2700 km zu Fuß auf dem Jakobsweg mit Klaus Butschle

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

● Handarbeitskreis

Leitung: Jutta Appenzeller
Donnerstags, 14-tägig, 14.00–16.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus
Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder!

● Tanzen hält fit

Leitung: Petra Meinholz
Montags 15.00 – 16.30 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus

● Die APIS

Leitung: Joachim Kaspar
Tel.: 07425-329000
Gemeindehaus Schura
Öffentliche Gemeinschaftsstunde unter Gottes Wort
Sonntags 19.30–20.30 Uhr
Gebetsabend
jeden 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Unsere Gruppen für Kinder und Jugendliche

Unsere abwechslungsreichen Angebote für Kinder und Jugendliche finden während der Schulzeit in Trossingen und Schura statt. Wir wünschen den Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie unseren Mitarbeitenden eine gesegnete Zeit miteinander.

**Immer gerne melden bei:
Jugendreferent Kevin Klatt
Tel. 07425 95 99 707**

● Jugendkreis Trossingen

Ab der 7. Klasse
Montags, von 19.30 bis 21.00 Uhr
Im J.-Spreter-Gemeindehauses

● Entdeckerjungchar Schura

Vorschulkinder bis 4. Klasse
Montags, von 15.00 bis 16.00 Uhr
Im Gemeindehauses Schura

● Jungscharen Trossingen

— Vorschule bis 2. Klasse

Freitags, von 16.15 bis 17.15 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus oder bei gutem Wetter in den Gärten neben der Martin-Luther-Kirche

Leitung: Sara Obst Tel. 3301877
Die Teilnahme ist jederzeit möglich.

— 2. bis 4. Klasse

Freitags, von 15.00 bis 16.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus oder bei gutem Wetter in den Gärten neben der Martin-Luther-Kirche

— 5. bis 7. Klasse für Teens

Montags, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
J.-Spreter-Gemeindehaus oder bei gutem Wetter in den Gärten neben der Martin-Luther-Kirche

— 5. bis 10. Klasse Sportjungchar

Freitags, von 15.45 bis 17.30 Uhr
In der Solweghalle
Die Teilnahme ist jederzeit möglich.



● Eltern-Kind-Gruppen

Die Plätze in den Krabbelgruppen sind begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung bei den Gruppenleiterinnen per E-Mail an Krabbelgruppe-TS@gmx.de erwünscht. Weitere Informationen nach der Anmeldung.

— Schäfchentreff

im Gemeindehaus Schura
Dienstags, 9.30–10.30 Uhr
Verantwortlich ist Laura Walter

— Mäusetreff

Im J.-Spreter-Gemeindehaus
Freitags, 10.00–11.00 Uhr
Verantwortlich ist Hanna Wieland

Gemeindefrühstück Herbst 2025



Wieder wurde das Frühstück gut angenommen und es war eine fröhliche Stimmung im Saal des Gemeindehauses in Schura.

Neben dem leckeren und reichhaltigen Frühstück konnten Gespräche über Gott und die Welt geführt werden und auch die Kinder hatten

Raum zum Spielen und Geschichten zuhören. Das nächste Gemeindefrühstück wird im Herbst 2026 angeboten, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Jetzt schon herzliche Einladung an Alle, die gerne Gesellschaft beim Frühstück haben.

Heike Kohler



In eigener Sache: Unsere Leserumfrage

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für alle Rückmeldungen, die uns erreicht haben.

Natürlich dürfen sie jederzeit weiterhin auf uns zukommen und auch den Umfragekasten im letzten Gemeindebrief noch nutzen um uns ihre Meinung zu sagen. Wir freuen uns darüber, denn wir möchten einen attraktiven Gemeindebrief gestalten.

Inzwischen wurden alle Gewinnerinnen und Gewinner benachrichtigt und haben ihren Gewinn erhalten. Danke an die Nähwerkstatt FADENLAUF für die Bereitstellung der Taschen und hübschen Windlichter!

Das Redaktionsteam



Frau Barrho freut sich über ihren Gewinn von der Nähwerkstatt FADENLAUF



Textile Geschenke aller Art sowie Jeans Upcycling-Produkte

Mi 9–12 Uhr / Fr 14–17 Uhr
Händelstraße 16
Kontakt: Tel. 07425/5776
E-Mail: heinzsilvia@aol.com

Kinder- Äktschen- Tage 2026

Freitag, 24. und Samstag, 25. April
2026 in Hausen ob Verena



2 Erlebnistage für Jungen und Mädchen von 7 bis 12 Jahren mit Liedern und Geschichten, mit vielen Spielen um Grips, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Sport. Spaß miteinander ist garantiert.

Ort: Verenahalle, Hausen ob Verena

Kosten: Startgeld 15,00 €

Verpflegung inklusive

Anmeldung & weitere Infos unter
www.ejw-bezirkut.de/kaet/



„Öffne dich!“ 1. Kinderbibeltag

Rückblick Am 17. Januar 2026 verwandelte sich das Johannes-Spreter-Gemeindehaus in Trossingen für einen Nachmittag in einen Ort voller Staunen, Entdeckerfreude und lebendiger Begegnung mit der Bibel: 40 Grundschul Kinder erlebten den ersten Kinderbibeltag (KiBiTa), den sie heiß erwartet hatten.

Gerade einmal 36 Stunden nach Veröffentlichung der Einladung waren sämtliche Plätze belegt.

Herzstück des Tages war die biblische Geschichte von der Heilung des Taubstummen aus dem Markusevangelium (Mk 7, 31–37): Jesus begegnet einem Mann, der weder hören noch sprechen kann – und sagt ihm einfach: „Öffne dich.“ Ein starkes Wort, das den gesamten Nachmittag durchzog. In einem ausdrucksstarken Anspiel mit mehreren Darstellerinnen und Darstellern wurde diese Begegnung lebendig und ging sichtlich nah.

Dazu passten die Entdeckerstationen wie das Schnurtelefon, Lippenlesen, Geräusche-Memory oder Zungenbrecher – denn was bedeutet es, zu hören? Was, wenn man es nicht kann? Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, erkundeten, probierten aus und hörten aufmerksam zu.

In der Vertiefungsphase in kleinen Gruppen stellten sie Fragen, die zeigten, wie tief die Geschichte in ihnen nachgewirkt hatte. Bei den Bewe-



gungsliedern – viele davon noch aus der KiBiWo vertraut – sangen und tanzten sie aus vollem Herzen mit.

Das alles wäre nicht möglich gewesen ohne die rund 15 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Tag mit großer Vorfreude, Kreativität und guter Vorbereitung gestaltet haben. Ihnen gebührt ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön – sie haben 40 Kindern einen Nachmittag geschenkt, den diese so schnell nicht vergessen werden.

Und wie geht es weiter?

Begeisterte Kinder herzlich in die wöchentlich stattfindenden Jungscharen in Trossingen und Schura eingeladen. Sie freuen sich über jedes neue Gesicht. Einfach vorbeikommen! Für uns als Jugendwerk bleibt es spannend: Aktuell formt sich ein kleines Team, das weitere, einzelne Kinderbibeltage plant und überlegt, wie sich dieses Format entwickeln kann.

Parallel freuen wir uns riesig auf die Kinderbibelwoche (KiBiWo) vom 29. Juli bis 2. August – mit ca. 150 Kindern wird es wieder ein ganz besonderes Erlebnis werden! Die Vorbereitungen dafür sind gestartet!

Kevin Klatt

Bibelleseexperiment

28 Tage. Eine WhatsApp-Gruppe. Und Jesus.

Morgens im Bett, abends auf dem Sofa, zwischendurch im Bus – seit einigen Wochen lesen Jugendliche und Jugendmitarbeitende aus unserer Gemeinde täglich in der Bibel. 28 Tage lang, jeder wo und wann er will. Das Experiment läuft noch – und es macht

etwas. Grundlage ist das „Pur“-Spezialheft des Bibellesebundes: 28 Einheiten rund um Jesus und seine Mission #4everlife – was ihn bewegt hat, was er getan hat und wie er das Leben anderer auf den Kopf gestellt hat. Das passt gerade wunderbar zur aktuellen

Predigtreihe im Movement-Gottesdienst. In einer gemeinsamen WhatsApp-Gruppe landen Eindrücke, Fragen und Aha-Momente – und daraus entstehen echte Gespräche.

Du willst beim nächsten Bibelleseexperiment dabei sein? Dann meld dich einfach bei Jugendreferent Kevin Klatt.

Pfingstfreizeit Kroatien

– Sommer, Sonne, Gemeinschaft & Glaube!



Kroatien ruft! Vom 25. Mai bis 3. Juni 2026 fahren wir mit dem Evangelischen Jugendwerk Trossingen an die kroatische Küste – und du kannst dabei sein!

Für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren erwartet euch eine unvergessliche Woche mit Zeiten am Strand, spannenden Ausflügen, gemeinsamen Andachten und einem besonderen Worship-Abend. Neben allem Spaß wollen wir auch Gott gemeinsam besser kennenlernen – in toller Gemeinschaft und herrlicher Umgebung. Ein geniales, erfahrenes und ehrenamtliches Mitarbeiterteam begleitet euch dabei und freut sich schon mega auf die Zeit mit euch!



Die Kosten betragen 575 € (Mitarbeitende des EJW: 535 €) inklusive Vollverpflegung, Unterkunft in Mehrbettzimmern und An-/Abreise. Wer finanzielle Unterstützung benötigt, darf sich gerne melden – es gibt Zuschussmöglichkeiten! Die Plätze sind begrenzt (max. 22 Teilnehmende), die Mindestteilnehmerzahl muss bis 1. April 2026 erreicht sein.

Weitere Infos und Anmeldung:

www.ejw-bezirkut.de/freizeiten – oder direkt bei Jugendreferent Kevin Klatt.

P.S.: Für unsere Anreise suchen wir noch 1-2 Fahrzeuge! Wer einen 7-9-Sitzer für den Zeitraum der Freizeit kostenlos zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei Kevin Klatt. Herzlichen Dank schon jetzt!



JUNGSCAMP IRNDORF

6 Tage Abenteuer pur ... für Jungs und Mädels zwischen 9 und 13 Jahren. Gelächter und fröhliche Stimmen an allen Ecken und Enden des Zeltplatzes, Rauchschwaden steigen über dem Lagerfeuer auf, ein guter Duft aus der Küche umweht das Zeltlagergelände, neue Lieder singen und spannende Geschichten aus der Bibel lauschen und Du mittendrin? Wir freuen uns auf dich.

ALTER: 9 – 13 Jahre | **TERMIN:** 11.08. – 16.08.26

VERANSTALTER: Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen

LINK: <https://www.ejw-bezirkut.de/jungscamp-irndorf/>



Besuchsdienst

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

fröhlich
mitfühlend
freundlich
interessiert
zupackend
sensibel
zugewandt
praktisch
positiv
offen
verständnisvoll
neugierig

Wenn von diesen Eigenschaften mindestens drei auf Sie zutreffen, dann könnten SIE die Person sein, die wir suchen: Mann, Frau, jünger, älter, gerade im Ruhestand, in der Babypause, ...

Die Männer und Frauen vom Besuchsdienstkreis besuchen ältere Gemeindeglieder zum Geburtstag und überbringen dabei einen Gruß von der Kirchengemeinde. Sie alle berichten von herzlichen Begegnungen und von großer Freude von Seiten der Besuchten. Sie schlagen die Brücke zwischen der aktiven (Gottesdienst-)Gemeinde und denen, die aufgrund ihres Alters nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können. Die Mitglieder des Besuchsdienstkreises treffen sich vier Mal im Jahr zum Austausch und zur Vorbereitung des nächsten Quartals. Sie werden begleitet von Pfarrerin Marion Pipiorke.

Wenn diese Einladung Sie anspricht, geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie vorbei im nächsten Besuchsdienstkreis am 28. April um 16.15 Uhr im Joh.-Spreter-Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Marion Pipiorke

Ehe-Impulstag für Eltern

Am Samstag, 9. Mai findet im Gemeindehaus in Trossingen von 10 bis 17 Uhr ein Impulstag zum Thema „Ehe in der Powerphase“ statt. Eingeladen sind vor allem Ehepaare mit Kindern von der Kleinkind- bis zur Pre-Teen-Phase. Es wird Vorträge zu den folgenden Themen geben:

- entlastende und ermutigende Impulse für den turbulenten Alltag
- sich als Paar wahrnehmen
- Gott hat einen Plan für uns – ja und?
- unser Zusammenleben als Vorbild für unsere Kinder

Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://team-f.de/veranstaltung/6109>



team-f – fürs Füreinander

Ehe-Impulstag für Eltern

Ehe in der Powerphase

In unserer Familie – da stept der Bär! Der Fokus liegt auf unseren Kindern und die Ereignisse kommen schnell, sind vielfältig und anspruchsvoll: Kindergeburtstage, Schule, Musik- und Sportprogramme, Beruf, Wohnungssituation etc.

Da braucht es diesen Tag für uns als Ehepaar, um uns neu aufeinander einzuschwingen und Spannkraft zu bekommen. Und wir als Paar kommen wieder ran – an den Strom Gottes.

Inhalte:

- entlastende und ermutigende Impulse für den turbulenten Alltag
- sich als Paar wahrnehmen
- Gott hat einen Plan für uns – ja und?
- unser Zusammenleben als Vorbild für unsere Kinder

für Ehepaare, mit Kindern von der Kleinkind- bis zur Pre-Teen-Phase

Samstag, 9. Mai 2026 von 10 bis 17 Uhr
 im Ev. Gemeindehaus
 Martin-Luther-Platz 2
 78647 Trossingen

Anmeldung:
<https://team-f.de/veranstaltung/6109>
 Seminargebühr pro Paar: 89 €
 Verpflegung wird vor Ort zum Unkostenbeitrag angeboten



Weitere Infos und Anmeldung: TEAM-F: Neues Leben für Familien e.V. Christliche Ehe- und Familienberatung Hammer Bruch 30 78113 Ludmachede Telefon: 02551 905340-20 E-Mail: info@team-f.de Internet: www.team-f.de

Aufatmen im Gebet

immer jeden 3. Montag im Monat 19 - 20 Uhr

Gemeindehaus Schura

Nächste Termine

16. März 2026
 ev. Kirche Schura
 20. April 2026
 18. Mai 2026
 15. Juni 2026

Eine Stunde Zeit für...

- ...Fürbitte
- ...Lobpreis
- ...für eigene Stille
- ...Abendmahl

Evangelische Kirchengemeinde Trossingen-Schura - EJW Bezirk Tuttlingen
www.ejw-bezirkut.de

30-jähriges Jubiläum

Ambulante Hospizgruppe Trossingen feiert

Im Jahr 1996 wurde die Ambulante Hospizgruppe Trossingen gegründet, das heißt wir haben dieses Jahr unser 30-jähriges Jubiläum. **Das wollen wir zusammen mit Ihnen feiern in einem Festgottesdienst am 11. Oktober in der Martin-Luther-Kirche.**

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum Kirchkaffee ins Johannes-Spreter-Gemeindehaus ein. Gerne kommen wir dabei mit Ihnen ins Gespräch und erzählen von unserer Arbeit. Im nächsten Gemeindebrief wird es einen ausführlicheren Bericht über die Hospizgruppe geben.

Neue Seminare und unsere Termine finden Sie immer unter der Gruppe-übersicht hier im Gemeindebrief. Schauen Sie gerne auch auf der neu gestalteten Homepage vorbei: www.evkt.de/hospizgruppe.

Kerstin Kunke

Vorstellung Hospizgruppe

Wir als ambulante Hospizgruppe Trossingen haben ein Herz für unsere Gemeindeglieder, vor allem für Schwermutige und Trauernde. Unter schwierigsten Umständen ist es, einen Menschen zu trösten. Wir möchten Sie unterstützen und begleiten, damit Sie wieder selbst um dieses Menschen am Ende ihres Lebens kümmern, ihren Geborgenheit und Hilfe zu bekommen und deren Leben erleichtern zu können.

Um für diese Aufgabe gut vorbereitet zu sein, haben wir alle an einem umfangreichen Vorbereitungstermin mit Pfarrern, Seelsorgern und Laien regelmäßig in der Gruppe und auch mit externen Experten gemeinsamen Workshops und besuchen zusammen Fachtagungen.

Angebote der Hospizgruppe

Straßenbegleitung
 Trauergruppen

So war Weihnachten 2025

Weihnachten im Schuhkarton

It's all about Jesus
Saison 2025 – DANKE



Liebe Lesende des Gemeindebriefes,

auf diesem Weg möchte ich von ganzem Herzen DANKE sagen für euer/ihr Engagement in der zurückliegenden Saison von Weihnachten im Schuhkarton.

DANKE an alle, die einen Schuhkarton gepackt und abgegeben haben.

Ein extra DANKE an all die Kinder, die einen Schuhkarton wunderschön bemalt oder beklebt, gefüllt und gemeinsam mit ihren Eltern persönlich bei mir abgegeben haben.

DANKE an die Organisatoren und Mitpacker der Packparty.

DANKE an alle, die eine Sachspende bei mir abgegeben haben.

DANKE für die Geldspenden.

DANKE an alle, die für diese Aktion gebetet haben.

Durch dieses vielfältige Engagement konnten sich aus der Abgabestelle hier in Trossingen 315 Schuhkartons auf den Weg zu den Empfänger-Kindern machen. DANKE.

Deutschlandweit wurden in der „Weihnachten im Schuhkarton Saison 2025“ insgesamt 275.510 Schuhkartons gepackt. Ist das nicht toll, dass so vielen Kindern dadurch eine große Freude bereitet werden konnte?

Eure/Ihre Ruth Maier

„Weihnachten auf der Spur“

...darum ging es auf dem ersten Advents- und Weihnachtsweg in und um Schura herum.

Bereits im Oktober wurden die einzelnen Stationen geplant und Unterstützerinnen gesucht. Und so gab es 14 verschiedene Stationen, unter anderem von der TG Schura, Kindergarten Schura, Krabbelgruppe und Kirchenchor sowie verschiedenen Privatpersonen.

Ab 1. Advent wurde dann aufgebaut, damit der Weg offiziell am 2. Advent bei einem Kirchkaffee eröffnet werden konnte. Und dann haben wir erlebt, dass sehr viele Menschen, Gruppen, Familien, Freundeskreise und Einzelpersonen den Weg gegangen sind. Manche mit Glühwein, Tee und Gebäck ausgestattet, andere lieber allein und still für sich. Insgesamt wurden zB. an der Krippenstation 300 Teelichte „Gott will im Dunkel wohnen und hat es selbst erhält“ mitgenommen und mindestens genauso viele Steine abgelegt.

Die Station des Kirchenchores ermutigte zum Mitsingen und an der Wurfstation probierten Groß und Klein ihre handballerischen Fähigkeiten. Die Kussstation sorgt für lachende Gesichter. Der Wunschbaum war gefüllt mit Anhängern voller sehnsüchtigen Wünsche nach Gesundheit oder Frieden und Gerechtigkeit für dieser Welt. Herzliches Vergelt's Gott und Dank schön an alle die Frauen und Männer, die diesen Weg möglich gemacht haben. Die Fotos zeigen einige Stationen. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr diesen Weg auch wieder anbieten können und dabei auch mehr für die Kinder anzubieten.

Wer Interesse hat, mitzumachen und zu gestalten, darf sich gerne melden bei Heike Kohler unter familykohler@gmx.de.

Heike Kohler



Fotos: Heike Kohler

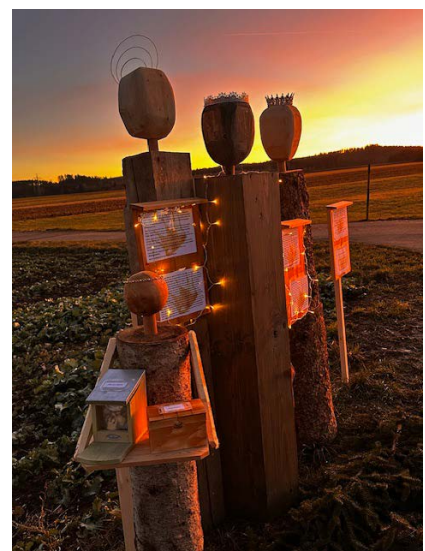


Foto: Thorsten Geiselhart

Betritt man die Martin-Luther-Kirche, so kann Vieles wahrgenommen werden: Von der beeindruckenden, teilweise barocken Architektur bis zu den intensiv leuchtenden Glasfenstern im Chor und den dazwischen farbigen Pilastern. Doch auch an der marmorimitiert bemalten Kanzel und dem zentral positionierten Altar verweilt der Blick des Besuchers. Ins Auge fallen bei beiden besonders die farbigen textilen Behänge. Paramente oder Antependien werden sie genannt. Sie unterstreichen die biblische Botschaft auf künstlerische Weise.

Mit wechselnden Farben und Formsymbolen vermitteln diese den jahreszeitlichen Stand im Kirchenjahr und ihre Bedeutung für den Gottesdiensttag. Das liturgische Kirchenjahr gliedert sich in 3 Festkreise, dem Weihnachtskreis, dem Osterkreis und der Trinitatiszeit. Fünf Farben begleiten die Christen durch diese Zeit: Violett, Weiß, Grün, Schwarz und Rot.

Diese liturgischen Farben weisen auf ihre Weise auf das hin, was im Gottesdienst unsichtbar, unverfügbar und unbegreiflich bleibt. Die farbigen Paramente sind in ihrer Intension mehr als eine Dekoration. Sie bilden einen Zusammenhang mit der Weitergabe des Evangeliums, indem sie in Farben, Zeichen und Symbolen das Ausdrücken und auf das Hinweisen, worum es im Glauben geht. Die Farben lassen das Licht entfalten, das in der jeweiligen Jahreszeit in Wort und Sakrament ausgedrückt wird.

Über die grünen und roten Paramente in unserer Martin-Luther-Kirche wird im nächsten Gemeindebrief berichtet.

Gerhard Messner

Unsere Paramente (Teil 1)

Liturgischen Farben in der Martin-Luther-Kirche

Der Weihnachtskreis

Beginnen wir mit dem 1. Kreis, dem Weihnachtskreis mit der Adventszeit. In dieser Zeit, wie auch in der Passionszeit und dem Bußtag dominiert die Farbe Violett.

Die Farbe Violett

Diese Farbe ist die dunkelste im Farbspektrum neben den Nichtfarben Schwarz und Weiß. Sie variiert je nach Anteil von Rot und Blau, Hell und Dunkel und wird umgangssprachlich auch als Lila, oder Purpur bezeichnet. Eigen ist der Farbe Violett eine kontemplative Stimmung und sie ist ein Sinnbild für Instabilität und Verwandlung. Diese Spannung ist wie der Übergang von der Nacht zum Tag.

Das Altarparament Violett

Das fast quadratisch große beidseitige Parament ist von oben nach unten verlaufend durch eine dunkle Linie



Altarparament



Kanzelparament

getrennt, die unten in einem hellen Kreuz auf dunkler Fläche mündet. Beidseitig verläuft eine abgestufte violette Fläche ellipsenbogenartig breiter werdend nach unten und wieder nach oben. Dieser Gestaltung liegt der Text aus Philipper 2,5-11 zugrunde. Der sog. Christus-Hymnus von Paulus beschreibt die Erniedrigung und Menschwerdung Christus bis an das Kreuz und wieder die Erhöhung durch Gott.

Das Kanzelparament Violett

Von der Grundanlage ist dieses Parament in der Gestaltung und den Farben wie das Altarparament. Doch von diesem Ort der Kanzel wird das Evangelium von Christus verkündet, der das A und das O ist, also der Anfang und das Ende.

Der Osterkreis

Im nächsten Kreis, dem sogenannten Osterkreis dominiert die Farbe Weiß und gelb bei den Paramenten. Sie werden hauptsächlich an den Christusfesten aufgelegt. Im Mittelpunkt steht das helle Licht Gottes, das durch Jesus in die Welt strahlt.

Die Farbe Weiß

Weiss als Farbe mit allen Zwischenfarbtönen bis zu den Gelbtönen stehen für Helligkeit und Klarheit, Leichtigkeit und wärmendes Licht und symbolisieren Transzendentes.



Kanzelparament

Das Altarparament Weiß

Das Altarparament hat in der Gestaltung eine klare geometrische Struktur: Mit den 3 Symbolen Krippe, Kreuz und Krone wird Geburt, Tod am Kreuz und die Krone des ewigen Lebens beschrieben und vermittelt. Die Farbpalette reicht von einem Hintergrund Weiß, über ein liches Gelb und einem intensiven Gelb bis zu den goldfarbenen Flächen im Vordergrund.



Altarparament

Die Themen dieser 3 Symbole, hier in konzentrierter Darstellung, sind auch an anderen Stellen in der Martin-Luther-Kirche zu entdecken, bspw. über dem Altar, über der Kanzel und in den Glasfenstern. Diese sind jedoch in anderen künstlerischen Darstellungsformen sichtbar.

Das Kanzelparament Weiß

Das Kanzelparament ist mit dem Altarparament inhaltlich und farblich gleich, formal aber dem gegebenen Platz angepasst.

Beide Paramente, das violette und das weiße, wurden in den Jahren 2008 bis 2010 der Kirchengemeinde von privaten Spendern gestiftet, von mir entworfen und künstlerisch gestaltet und von der Paramenten-Werkstatt „Knotenpunkt“ in Backnang in der Applikationstechnik und weiteren Techniken ausgeführt.

Gerhard Messner

Vielen Dank für Ihre großzügigen Gaben Oktober bis Dezember!

Stand: 01. Januar 2026

Gemeindebeitrag	1.160,00 €
Projekt 1 Wo am nötigsten	4.980,00 €
Projekt 2 Jugendarbeit	1.845,00 €
Projekt 3 Kirchenmusik	1.095,00 €
Projekt 4 ohne Auswahl	850,00 €
für die eigene Gemeinde	1.960,00 €
Investitionen	
Martin-Luther-Kirche	300,00 €
Neubau Gemeindehaus	2.580,00 €
Aufstockung	
Kinderchorstelle	1.050,00 €
Kinder- und Jugendchor	100,00 €
Kantorei	2.000,00 €
Gospelchor	1.075,00 €
Posaunenchor Trossingen	400,00 €
Jugendwerk	113,00 €
Akzente Gottesdienst	300,00 €
Hospiz	675,00 €
Tafelladen	6.976,10 €
Soziale und Diakonische Arbeit	300,00 €
Brot für die Welt	1.370,00 €

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung der Gemeindegemeinschaft und unserer Gebäude!

SPENDENKONTEN:

Kreissparkasse Trossingen
DE58 6435 0070 0000 9084 56
Volksbank Trossingen
DE 65 6429 2310 0010 9800 08

ANSPRECHPERSONEN UND WICHTIGE INFORMATIONEN

● Evang. Gemeindebüro Trossingen

Gemeindesekretariat: Heike Rochira, Tel.: 9599-700
E-Mail: heike.rochira@elkw.de, Fax: 9599-709
Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Di und Do 9–11 Uhr, Mi 14.30–17.30 Uhr, Do 13.00–15.00 Uhr
Bitte melden Sie sich vor Ihrem Besuch telefonisch an.

● Verwaltung

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
E-Mail: kirchenpflege@evkt.de
Haushaltswesen: Sabine Rettinghaus, Tel.: 9599-710
Buchhaltung: Eugenie Feist, Tel.: 9599-711
Liegenschaften: Angela Pohl, Tel.: 9599-716
Personalverwaltung:
Kindergartenverwaltung:
Christiane Merkt, Tel.: 9599-713
E-Mail: kita.verwaltung@evkt.de
Christel Brodbeck, Tel.: 9599-714
Kerstin Krüger, Tel.: 9599-715
E-Mail: kita.beitrag@evkt.de

● Laienvorsitzender und Pfarrämter

Laienvorsitzende: Martina, Möbius Zeppelinstr. 25
Tel.: 3301425, E-Mail: martina.moebius@elkw.de
2. Laienvorsitzender: Thorsten Geiselhart, Lange Str. 39
Tel.: 017621120992, E-Mail: thorsten.geiselhart@elkw.de
Pfarramt West: Pfarrer Torsten Kramer
Geschäftsführung, Christophstr. 7, Tel.: 31205
Fax: 31289, E-Mail: Torsten.Kramer@elkw.de
Pfarramt Ost: Pfarrerin Marion Pipiorke
Kirchstr. 19, Tel.: 07464-1229
E-Mail: marion.pipiorke@elkw.de
Privat: Kirchstraße 5, 78609 Tuningen
Pfarramt Schura: Pfarrer Jonas Keller
Pfarrgasse 2, Tel.: 6305, E-Mail: jonas.keller@elkw.de

● Mesner/in und Hausmeister/in

Technischer Hausmeister für alle Gebäude
Dieter Brodbeck, Mobil: 0171 / 76 48 396, Tel.: 9599-701
E-Mail: mesner@evkt.de
J.-Spreter-Gemeindehaus, Martin-Luther-Kirche
Renata Polityken, Tel.: 01590 / 17 78 483
E-Mail: renata.polityken@evkt.de
Evang. Kirche Schura:
Ehepaar Beckh, Tel.: 0155 / 66970944
E-Mail: mesner.schura@evkt.de

● Evangelisches Jugendwerk

Jugendreferent: Kevin Klatt, Tel.: 9599-707
mobil 0152 / 33 54 84 96 (auch via Threema)
E-Mail: kevin.klatt@elkw.de
Büro: Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)

● Evangelische Kindergärten

Geschäftsführung: Christiane Merkt, Tel.: 9599-713
E-Mail: christiane.merkt@elk-wue.de
Albblick: Herbert-Walz-Weg 4, Tel.: 95740-10
Beate-Paulus: Lindenstr. 12, Tel.: 27136
Johannes-Brenz: Christophstr. 7, Tel.: 31299
Regine-Jolberg: Kirchstr. 13, Tel.: 6528
Johann-Friedrich-Oberlin: Kirchhalde 3, Tel.: 8446
Schura: Espachstraße 10, Tel.: 8174
Louise-Scheppler: Händelstraße 16/1, Tel.: 9539010

● Kirchenmusik

Kantorat: Esther Holl, Tel.: 3258875
E-Mail: esther.holl@elkw.de

● Diakonie-Förderverein Trossingen

Vorsitzender: Pfarrer Torsten Kramer
Rechnerin: Rita Benzing, E-Mail: rita.benzing@web.de,
Tel.: 5550
KSK Tuttlingen, IBAN: DE63 6435 0070 0000 9206 85

● Hospizarbeit

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Leitung: Kerstin Kunke | Tel.: 9599-702 | hospiz@evkt.de
Sprechzeiten: Di 9-11 Uhr, Do 15-17 Uhr
VoBa Trossingen, IBAN: DE65 6429 2310 0010 9800 08
Verwendungszweck: Hospizarbeit

● Ökumenischer Tafelladen

Hohnerstr. 16, 78647 Trossingen, Tel.: 338794
Ladenleitung: Manuela Schwarzwälder
Öffnungszeiten: Di und Do 14.00–17.00 Uhr
Ausgabe von Kundenkarten: J.-Spreter-Gemeindehaus,
Kirchplatz 2, 1. Stock | Mo 10.00–11.00 Uhr

● Ökumenischer Kleiderladen

Hauptstr. 37, 78647 Trossingen, Tel.: 3301944
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.30–12 Uhr und 14.30–17.30 Uhr

● Psychologische Beratungsstelle

Kirchstr. 19, 78647 Trossingen
Kontaktaufnahme unter 07461/6047
Informationen: www.psychberatungsstelle.de

● Evangelische Sozialstation

Wagnerstr. 5, Eingang: Hangenstr. 24, Tel.: 3391-20
Sprechstunden: Mo bis Mi 13-14 Uhr, Do 15–17 Uhr

● Sozial- und Lebensberatung

im Tafelladen Trossingen (Hohnerstr. 16, Hofeingang)
Julia Friedrich | Beratungszeit: Do 9–15 Uhr
Tel.: 07425/2294616 oder 07461/969717-0
E-Mail: friedrich@diakonie-tuttlingen.de

www.evkt.de

IMPRESSUM „Mitten im Leben“

Redaktion: Pfarrer Torsten Kramer (V.i.S.d.P.), Katharina Keller, Gerhard Denig, Elko Baumgarten | Layout: Elko Baumgarten, Katharina Keller
Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Trossingen | **Kontakt:** gemeindebrief@evkt.de | **Fotos:** privat bzw. frei zur Nutzung
erscheint ca. viermal jährlich | **Nächste Ausgabe:** Sommer 2026 | **Redaktionsschluss:** 01. Juni 2026 | **Erscheinungsdatum:** Juli 2026